

FAQ - Notarnetz-Mobilzugang

✓ Wie erhalte ich die Zugangsdaten für meinen Notarnetz-Mobilzugang?

Die Zugangsdaten werden Ihnen per Briefpost oder Fax zugestellt.

✓ Was sind die APN-Einstellungen?

Die allgemeinen APN-Einstellungen bestehen aus einem APN-Namen und einer Benutzername - Passwort- Kombination. Die APN-Bezeichnungen lauten für:

- T-Mobile: nn.ic.t-mobile
- Vodafone: cda.vodafone.de

✓ Kann ich den Notarnetz-Mobilzugang auch im Ausland nutzen?

Ja, Sie benötigen dafür eine Internet-Verbindung durch den Roaming-Partner Ihres Mobilfunk-Providers. Allerdings ist standardmäßig die Datenverbindung im Ausland gesperrt. Um die Sperre aufzuheben, kontaktieren Sie uns bitte rechtzeitig vor Ihrem Auslandsaufenthalt.

In den meisten Fällen müssen Sie im Mobilfunkgerät auch das Daten-Roaming in den Einstellungen aktivieren.

Achtung: durch die Internet-Verbindung im Ausland entstehen zusätzliche teils hohe Kosten. Erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem Mobilfunk-Provider nach den Kosten. Im Falle der Telekom können Sie dies telefonisch über das Telekom-Servicecenter 0228-9391087 oder per E-Mail an servicecenter@t-mobile.de erledigen. Bitte halten Sie dazu Ihre Handynummer, Ihre SIM-Karten-, Kunden- oder Kundenkontonummer bereit. Alle Angaben finden Sie auf Ihrer Telekom Mobilfunkrechnung.

- T-Mobile: Weitere Informationen erhalten Sie auch unter T-Mobile: <http://www.t-mobile.de/business/auslandstarife>. Beachten Sie aber immer, dass bei Nutzung des Notarnetz-Mobilzugangs die Kostenkontrolloptionen „Travel & Surf, Roaming Global Plus und Nutzungskontrolle Data Roaming“ nicht aktiviert sind und nicht aktiviert werden können.
- Vodafone: <http://www.vodafone.de/business/ausland/ausland-roaming-laender-tarifzonen.html>

✓ Wie kann ich über mein Mobilgerät auf das Büronetzwerk zugreifen?

Wir können Ihnen nahezu jeden Zugriff auf Ihr Büronetzwerk von Ihrem Notarnetz-Mobilzugang ermöglichen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten des Zugriffs. Das sind die gängigsten Zugriffe:

- der Fernzugriff (Remote Desktop) auf ein Arbeitsplatz oder Terminalserver,
- der Dateizugriff zu einem Dateiserver und
- der Zugriff auf einen E-Mail-Server (z. B. Exchange).

Wenn wir Ihnen einen Zugriff freischalten sollen, teilen Sie uns bitte die jeweilige Anwendung, IP-Adresse und Port-Nummer mit. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Systembetreuer.

✓ Wie gut sollte der Mobilfunk-Empfang für Fernzugriffe über den Notarnetz-Mobilzugang sein?

Es gibt mehrere Anwendungsfälle für die Nutzung des Notarnetz-Mobilzugangs:

- Für die Synchronisation der Mails, Kalender und des Adressbuches benötigen Sie mindestens die Datenübertragungsrate Edge (2G).
- Für Datei- und Fernzugriffe (Remote Desktop) benötigen Sie mindestens die Datenübertragungsrate UMTS/HSDPA (3G).

Netzabdeckungskarten für den Mobilfunk-Empfang finden Sie hier:

- T-Mobile: <https://www.t-mobile.de/netzausbau>
- Vodafone: <http://www.vodafone.de/privat/hilfe-support/netzabdeckung.html>

✓ Wieviel Datenvolumen benötige ich für einen Fernzugriff auf einen Arbeitsplatz per Remote Desktop oder ähnlichen Lösungen?

Das ist nicht pauschal zu beantworten, da es vor allem darauf ankommt, wieviel Bildschirminhalt übertragen wird. Weiterhin kommt es noch darauf an, wie Sie die grafischen Einstellungen des Remote-Desktop-Clients vornehmen. Mindestens sollten Sie jedoch ein 3 GB-Volumen haben.

✓ Ich habe eine neue SIM-Karte erhalten - Was ist nun zu tun?

In diesem Fall teilen Sie und bitte die neue SIM-Karten Nummer an kundenservice@notarnet.de mit